

# Läuferinformation 5. Austriacup 2017

Die **Naturfreunde LINZ** begrüßen euch recht herzlich zur ÖSTM Mitteldistanz und **5. Austriacup 2017** in Bad Leonfelden. Bitte beachtet folgende Informationen:

## Nachfolgend einige Informationen:

Die Sportunion Bad Leonfelden hat uns ihre Sportanlage zur Verfügung gestellt. Das Hauptfeld des Fußballplatzes darf nicht betreten werden. Die **Stockschützenhalle** darf nicht mit **Spikeschuhen** betreten werden. Wir bitten euch alles so zu verlassen, wie ihr es betreten habt. Werft euren Abfall in die dafür vorgesehenen Abfalleimer!

## START:

**Erster Start: 15:00 Uhr,**

**Freie Startzeitwahl** für die Kateg. D/H-10, Neulinge, Family, Offen-Lang und –Kurz.  
Diese Kategorien können zwischen 15.00 und 16.30 Uhr starten!

Der Kartenstart für diese Kategorien befindet sich ca. 50 m nach der Startbox (=Zeitstart).

**Weg zum Start:** vom WKZ 2,2 km / 100 Hm (mit blauen Bändern markiert).

Aufwärmzone entlang des Weges zum Start.

**ZIEL:** Das Ziel befindet sich in der Sportanlage Bad Leonfelden.

## KLEIDERTRANSPORT:

Am Start besteht für jeden Läufer die Möglichkeit, seine Kleidung in einen dort aufliegenden Plastikbeutel zu geben. Der Beutel muss mit dem Namen beschriftet werden und kann dann im Ziel abgeholt werden.

## KARTE:

**Brunnwald-Ost, M 1:10.000/ M 1:7.500, Äquidistanz 5m, Stand August 2017.**

Die Karte ist auf PRETEX-Papier, der Bahnaufdruck ist wasserfest.

**Achtung! Es gibt mobile Hochsitze, deren Standorte immer wieder verändert werden!**

**Wegen Borkenkäferbefall und Sturmschäden gibt es vereinzelt Schlägerungen im Wald.**

## POSTENBESCHREIBUNG:

Die Postenbeschreibung für alle Kategorien ist auf der Karte aufgedruckt.

Die Postenbeschreibung für alle Elite-Kategorien ist am Start erhältlich, im WKZ werden die Postenbeschreibungen für alle anderen Kategorien ausgegeben.

## GELÄNDEBESCHREIBUNG:

Leicht hügeliges Gebiet mit zahlreichen Forststrassen, sowie Wege- und Schneisensystemen. In dem überwiegenden Nadelwaldgebiet ist durch viel Jungwald und Aufforstungen das Gelände teilweise unübersichtlich und erschwert die Orientierung. Im Süden und Westen prägen sehr große Kahlschläge, viele Bachläufe und mehrere Rinnensysteme das Kartenbild.

Zahlreiche Einzelsteine, Felsabbrüche und mehrere Blockfelder bieten gute Postenstandorte. Die Höhendifferenz (höchster - tiefster Punkt) beträgt ca. 150 m. In einigen Teilgebieten beeinträchtigen Heidelbeersträucher, hohes Gras und Sträucher die Belaufbarkeit, der Wald ist aber in anderen Gebieten sehr gut belaufbar. Wegen der Unübersichtlichkeit eignet sich der Wald sowohl zum Grob- als auch Feinorientieren.

Im Wald gibt es zahlreiche Schneisen, die anfangs für das Befahren von Fahrzeugen befestigt wurden, mit der Zeit aber mit Gras zugewachsen sind. Diese Spuren werden mit einem gelb unterlegten Schneisensymbol dargestellt.



## LABESTELLEN:

Es gibt eine Labestation im Ziel (WKZ); im Wettkampfgebiet gibt es keine Labestationen

**ERSTE HILFE:** Rotes Kreuz **Bad Leonfelden**

## TOILETTEN und DUSCHEN:

Es befinden sich Toiletten und Duschen im WKZ.

## BAHNDATEN:

<b>H-10</b>	1,87 km	55 Hm	8 P	A4	<b>D-10</b>	1,87 km	55 Hm	8 P	A4
<b>H-12</b>	2,50 km	55 Hm	9 P	A4	<b>D-12</b>	2,50 km	55 Hm	9 P	A4
<b>H13-14</b>	3,23 km	105 Hm	10 P	A4	<b>D13-14</b>	2,96 km	85 Hm	9 P	A4
<b>H15-18</b>	2,70 km	70 Hm	10 P	A4	<b>D15-18</b>	2,74 km	70 Hm	10 P	A4
<b>H15-16E</b>	4,79 km	115 Hm	16 P	A4	<b>D15-16E</b>	3,53 km	70 Hm	13 P	A4
<b>H17-18E</b>	5,83 km	145 Hm	19 P	A3	<b>D17-18E</b>	4,50 km	100 Hm	16 P	A3
<b>H19-20E</b>	6,20 km	145 Hm	20 P	A3	<b>D19-20E</b>	4,55 km	110 Hm	16 P	A3
<b>H21E</b>	6,83 km	145 Hm	23 P	A3	<b>D21E</b>	5,20 km	110 Hm	16 P	A3
<b>H21L</b>	5,00 km	115 Hm	19 P	A3	<b>D21L</b>	3,70 km	90 Hm	13 P	A4
<b>H21K</b>	4,29 km	75 Hm	15 P	A4	<b>D21K</b>	3,13 km	75 Hm	12 P	A4
<b>H-Hobby</b>	2,74 km	70 Hm	10 P	A4	<b>D-Hobby</b>	2,74 km	70 Hm	10 P	A4
<b>H35-</b>	5,54 km	135 Hm	18 P	A3	<b>D35-</b>	4,00 km	95 Hm	15 P	A4
<b>H40-</b>	5,08 km	135 Hm	18 P	A3	<b>D40-</b>	3,50 km	75 Hm	14 P	A4
<b>H45-</b>	4,83 km	105 Hm	17 P	A3	<b>D45-</b>	3,64 km	80 Hm	13 P	A4
<b>H50-</b>	4,72 km	130 Hm	15 P	A3	<b>D50-</b>	3,00 km	90 Hm	13 P	A4
<b>H55-</b>	3,95 km	85 Hm	15 P	A3	<b>D55-</b>	2,28 km	55 Hm	10 P	A4
<b>H60-</b>	3,43 km	65 Hm	15 P	A3	<b>D60-</b>	2,12 km	45 Hm	8 P	A4
<b>H65-</b>	3,11 km	60 Hm	13 P	A4	<b>D65-</b>	1,82 km	45 Hm	9 P	A4
<b>H70-</b>	2,65 km	65 Hm	11 P	A4	<b>D70-</b>	1,82 km	45 Hm	9 P	A4
<b>H75-</b>	2,45 km	60 Hm	10 P	A4	<b>Neulinge</b>	2,36 km	60 Hm	8 P	A4
<b>H80-</b>	2,31 km	60 Hm	9 P	A4	<b>Offen Lang</b>	4,52 km	125 Hm	15 P	A4
<b>Family</b>	2,36 km	60 Hm	8 P	A4	<b>Offen Kurz</b>	3,0 km	75 Hm	13 P	A4

**Maßstab 1:10.000 für D/H-16E, D/H-18E, D/H-20E, D/H 21E, D/H21L, D/H35-, D/H40-, D/H45-**

**VERPFLEGUNG:** Für das leibliche Wohl sorgt das Buffet des Freibades im WKZ.

**FUNDBÜRO:** Fundsachen bitte im WKZ abgeben!

**SIEGEREHRUNG:** ca. 18.30 Uhr im Wettkampfbüro.

## **PROTESTE:**

Allfällige Proteste sind bei der Jury schriftlich unter Erlegung der Protestgebühr von € 30.- abzugeben.

## **SPORT-IDENT**

- Die Auswertung erfolgt mittels Sport-Ident.
- Läufer ohne eigenen SI-Chip erhalten im Wettkampfbüro gegen eine Leihgebühr von € 2.- einen Leihchip.
- Wenn beim Posten ein akustisches und optisches Signal erfolgt, wurde die Zeit auf den Chip übertragen. Bitte darauf achten!
- Das Überlaufen der Ziellinie stoppt nicht die Laufzeit!
- Es muss bei der Sport-Ident Box (Ziel) auf der Ziellinie gestempelt werden!
- Die Abnahme der Leihchips erfolgt direkt bei der Auswertung!
- Für nicht zurückgegebene SI-Chips muss der Läufer den Kaufpreis von € 28.- bezahlen.
- Sollte eine SI-Station nicht funktionieren, so ist mit der Kontrollzange eine Markierung auf der Laufkarte anzubringen. Die Laufkarte ist in diesem Fall im Ziel abzugeben. **Wichtig!!**

## **ALLGEMEINES:**

- Die Wettkampfunterlagen werden bis 14.45 Uhr ausgegeben.
- Bei Aufgabe oder Verletzung bitte unbedingt im Ziel abmelden!

## **VERANTWORTLICHKEITEN:**

Wettkampfleiter:	Alois MAIR	Start:	Martin FALK
Technischer Delegierter:	Georg GITTMAIER	Ziel:	Roman MAYRHOFER
Bahnleger:	Siegfried STADLER	EDV:	Rudolf GRUBER
Jury:	Erik ADENSTEDT	WKZ:	Maria HANOUSEK